



Pressemitteilung

BUNDESVERBAND DER
REGIONALBEWEGUNG E. V.

www.regionalbewegung.de

SPD-Delegation zu Gast bei der Regionalbewegung in Feuchtwangen

Bundestagsabgeordnete Carsten Träger und Johannes Schätzl informierten sich über die Projekte und Anliegen des bundesweiten Netzwerkes

Feuchtwangen, 01.02.2023 – ***Mandatsträger der SPD-Bundestagsfraktion haben sich am 31. Januar in der Hauptgeschäftsstelle des Bundesverbandes der Regionalbewegung e.V. (BRB) in Feuchtwangen über die vielfältigen Arbeitsbereiche des Kompetenznetzwerkes für Regionalität informiert. In Begleitung der bayerischen Landtagskandidat*innen der SPD Kathrin Pollack und Harald Dösel zeigten sich Carsten Träger, MdB, Umweltpolitischer Sprecher der SPD Bundestagsfraktion und Johannes Schätzl, MdB, Mitglied des Ausschusses für Landwirtschaft und Ernährung beeindruckt von den langjährigen und erfolgreichen Aktivitäten zur Stärkung regionaler Wirtschaftskreisläufe.***

Ziel des Besuchs war es, die Projekte und Handlungsempfehlungen für eine Regionalisierung in der Ernährungswirtschaft des Dachverbandes für regionales Wirtschaften näher kennenzulernen. Ilonka Sindel, Geschäftsführerin der Regionalbewegung, betonte beim Rundgang durch die Geschäftsstelle, die Notwendigkeit einer breit aufgestellten politischen Unterstützung zur Stärkung regionaler Wertschöpfung in den ländlichen Räumen. „Regionale Produkte erhalten eine große Aufmerksamkeit. Dennoch befindet sich die Regiobranche derzeit in einer großen Krise, da inflationsbedingt die Kaufbereitschaft der Kunden schwindet und gleichzeitig regionale Wertschöpfungsketten von der Produktion bis zur Vermarktung, nach wie vor lückenhaft sind. Um die anhaltende Krise überstehen zu können, braucht es eine angepassten Förderpolitik sowie eine mutige Strukturpolitik im Sinne kleinst-, kleiner und mittlerer Betriebe der Land- und Ernährungswirtschaft“ verdeutlichte Ilonka Sindel.

Die Regionalbewegung arbeitet derzeit an einer Studie für die Auflage eines *Bundesprogramms Regionale Wertschöpfung*. Diese wird Maßnahmen und politische Handlungsempfehlungen enthalten, wie die regionalen Akteure durch bessere Rahmenbedingungen zukunftsfähig aufgestellt werden können. Die Mandatsträger der SPD-Bundestagsfraktion sagten auch weiterhin ihre Unterstützung für die Regionalbewegung zu.

„Wir stehen schon lange in gutem Kontakt zum Bundesverband der Regionalbewegung, denn uns eint das Ziel: Regionales Wirtschaften mit regionaler Vermarktung vor Ort stär-

ken, das zu einer erfolgreichen und nachhaltigen Regionalentwicklung und zur Stärkung ländlicher Räume beiträgt. Die Idee, dass die Regionalbewegung sich einmal im Bundestagsausschuss für Ernährung und Landwirtschaft vorstellt, ist wunderbar – wir hoffen, dass wir das möglich machen können!“, bekräftigt Carsten Träger.

Pressebild zur freien Verwendung unter folgendem Nachweis:

© Andrea Winter, Bundesverband der Regionalbewegung e.V.

Tauschten sich über Ziele, Projekte und Vorhaben der Regionalbewegung in Feuchtwangen aus (v.l.n.r.): Claudia Schreiber (Projektleiterin BRB e.V.), Kathrin Pollack (SPD-Landtagskandidatin für Ansbach Stadt und Land), Carsten Träger (MdB, umweltpolitischer Sprecher der SPD-Bundestagsfraktion), Ilonka Sindel (Geschäftsführerin BRB e.V.), Harald Dösel (SPD-Landtagskandidat für Ansbach Süd / Weißenburg-Gunzenhausen), Johannes Schätzl (MdB, Mitglied im Ausschuss für Landwirtschaft und Ernährung), Heiner Sindel (1. Vorsitzender BRB e.V.), Georg Sperling (SPD-Stadtrat der Stadt Feuchtwangen)

Pressekontakt:

Bundesverband der Regionalbewegung e.V.
Andrea Winter, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon: 09852-1381, E-Mail: winter@regionalbewegung.de
www.regionalbewegung.de

Der Bundesverband der Regionalbewegung e.V.

2005 aus dem Aktionsbündnis Tag der Regionen gegründet, versteht sich der Bundesverband der Regionalbewegung e.V. als Dachverband für die Akteure regionalen Wirtschaftens, die zu einer erfolgreichen und nachhaltigen Regionalentwicklung und der Stärkung ländlicher Räume beitragen. Als Kompetenznetzwerk für Regionalität bündelt der BRB vielfältige Aktivitäten einer regionalen nachhaltigen Entwicklung, unterstützt und vernetzt zahlreiche vorhandene Akteure durch weitere Impulse und leistet wichtige Lobbyarbeit für die Stärkung ländlicher Räume. Aktuell zählt der BRB rund 350 Mitgliedsorganisationen im Bundesgebiet. Mehr Infos unter www.regionalbewegung.de